



1997/51 dschungel

<https://ads.jungle.world/artikel/1997/51/kein-blondinenwitz>

Kein Blondinenwitz

<none>

Die Frau, die seit 30 Jahren, jeden Samstagabend, das Ziehungsgerät angeworfen hat, wird am 17. Januar zum letzten Mal die transparenten Acrylkugeln durcheinanderwirbeln. Karen Tietze-Ludwig, auch erfolgreich als Autorin von Büchern mit Titeln wie "Zusatzzahl 13" (1976) und "Heiterer Wegweiser für Lottofreunde" (1993), überläßt die Ansage der Lottozahlen der Nachrichtenmoderatorin vom Lokalsender TV Berlin, Franziska Reichenbacher. Der Fernsehdirektor des Hessischen Rundfunks, Hans-Werner Conrad, betonte, daß Tietze-Ludwig nicht zum Rücktritt gedrängt worden sei, lobte die Seriosität der Ansagerin und bedauerte, daß er sie nicht zum Bleiben überreden konnte. Niemand habe zum jetzigen Zeitpunkt ihren Abgang gewollt. "Ich wollte nicht warten, bis mein Verfallsdatum abläuft", sagt Tietze-Ludwig dagegen in einem Gespräch mit Bild am Sonntag. Kontinuität trotz Wechsel: Auch die Neue, Reichenbacher, ist blond und trägt Fönfrisur. Karin Tietze-Ludwig gegenüber der BamS: "Eigentlich wollte ich schon ein halbes Jahr früher aufhören. (...) Die meisten Nachfolge-Kandidatinnen hatten die falsche Haarfarbe. Der Intendant wollte unbedingt ein bestimmtes Blond, deshalb dauerte die Suche nach einer neuen Lottofee so lange."